






## Landesförderung 2019 Holzheizsysteme + Sonne





| Bundesland   | Fördermöglichkeiten  |
|--|--|
| <b>Bund</b><br>         | <p><b>Sanierungsscheck 2019</b><br/>Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau: € <b>5.000,-</b><br/>Mit einer thermischen Sanierung erhöht sich die Förderung für die Heizungsumstellung auf bis zu € <b>6.000,-</b> (max. 30 % Förderhöhe)<br/>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p> <p><b>Holzheizungen 2019</b><br/>Neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungen, die eine bestehende Holzheizung mit Baujahr vor 2005 ersetzen, werden mit € <b>800,-</b> gefördert.<br/>Pelletkaminöfen, die den Brennstoffverbrauch einer bestehen fossilen Heizung oder einer alten Holzheizung reduzieren, werden mit € <b>500,-</b> gefördert.<br/>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p> <p><b>Solaranlagen 2019</b><br/>Gefördert werden Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Heizen für Gebäude älter als 15 Jahre mit einer Förderpauschale von € <b>700,-</b>.<br/>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p> <p><b>Photovoltaik Anlagen 2019</b><br/>Gefördert werden neu installierte Einzel- aber auch Gemeinschaftsanlagen. Die Förderpauschale für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen beträgt € <b>250,- /kW</b> bzw. für gebäudeintegrierte Anlagen € <b>350,- /kW</b>.<br/>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich</p> |
| <b>Burgenland</b><br> | <p><b>SONDERFÖRDERUNG bis 15.05.2019</b><br/>Hocheffizientes alternatives Heizsystem (max. 30 % der Investk.) € <b>3.000,-</b><br/>Bonusbetrag für Photovoltaikanlage € <b>400,-</b><br/>Bonusbetrag für Solaranlage € <b>200,-</b></p> <p><b>Normale Förderung</b><br/>max. Förderhöhe: <b>30 %</b> der Investitionskosten; max. Förderbetrag: € <b>2.200,-</b><br/>Sonstige Anlagen wie Kachelöfen, Heizkamine; max. Förderbetrag: € <b>1.300,-</b><br/>Fernwärmeanschluss aus erneuerbaren Energien; max. € <b>2.000,-</b><br/>Thermische Solaranlage; max. € <b>1.800,-</b><br/>Maßnahmen zur Effizienzsteigerung wie nachträglicher Pufferspeicher oder elektronische Regelung; max. € <b>400,-</b>; Doppelförderung nicht möglich.<br/>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>  |
| <b>Kärnten</b><br>    | <p>Die Sanierungsförderung erfolgt wahlweise in Form eines Einmalzuschusses oder alternativ in Form eines Förderungskredites.<br/>Förderungskredit im Ausmaß von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>max. <b>30%</b> der förderbaren Sanierungskosten von höchstens € <b>36.000</b> je Gebäude für Einzelbauteilmaßnahmen zur Erhöhung des Wärmeschutzes und <b>max. 35 % für energieeffiziente Haustechnikanlagen</b></li> </ul>   |

# ÖSTERREICHISCHER BIOMASSE-VERBAND

AUSTRIAN BIOMASS ASSOCIATION



Franz Josefs-Kai 13 | A-1010 Wien  
T +43 (0) 1 533 07 97 | F +43 (0) 1 533 07 97-90  
office@biomasseverband.at | www.biomasseverband.at




|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>max. 40% der förderbaren Sanierungskosten von höchstens € 48.000 je Gebäude für umfassende energetische Sanierungsmaßnahmen, wobei sich die förderbaren Sanierungskosten für die 2. Wohnung um 50% erhöhen.</li> </ul> <p><b>Einmalzuschuss:</b> Ausmaß von max. 35% der förderbaren Sanierungskosten.<br/> Austausch Alt gegen Neu – (biogene Brennstoffe oder Fernwärme) max. € 3.000,- .<br/> Austausch alte Fossile gegen Neu (biogene Brennst. Od. Fernw. Max. € 6.000,- .<br/> Solaranlage € 250,- je m<sup>2</sup>, max. € 3.750,-<br/> PV-Anlage € 480,- je m<sup>2</sup>, max. € 2.400,-<br/> Stromspeicher max. € 3.000,-<br/> Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>   |
| <p><b>Niederösterreich</b></p>  | <p>Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen in Kombination mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage und biogene Fernwärme.<br/> Die Förderung besteht aus einem jährlichem Zuschuss, zum Darlehen mit einer Mindestlaufzeit von 10 Jahren, von 3 % des förderbaren Sanierungsbetrages.<br/> Der Sanierungsbetrag wird anhand eines Punktesystems ermittelt.<br/> Details Sanieren / Neubau unter diesem <a href="#">Link (S)</a> / <a href="#">Link (N)</a> ersichtlich.</p>   |
| <p><b>Oberösterreich</b></p>  | <p>Neuanlage oder Erneuerung von Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen;<br/> max. Förderhöhe: <b>50%</b> der Investitionskosten; max. Förderbetrag abhängig ob Neubau/Erneuerung oder Umstellung fossil auf Ökoenergie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pellets- und Hackgutheizungen: max. € 2.900,-</li> <li>Scheitholzheizungen: max. € 1.700,-</li> <li>landwirtschaftliche Hackgutheizungen: max. € 3.200,-</li> <li>Solare Hackguttrocknungsanlagen und Kleinpelletieranlagen: max. € 2.700,-</li> <li>Bonus-Förderung für Private: Biomasse-Stirling-Heizanlagen: € 5.000,-</li> <li>Bonus-Öltankentsorgung: € 1.000,- (max. 100% d. IK.)</li> </ul> <p>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>  |
| <p><b>Salzburg</b></p>        | <p>Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses und ist auf maximal <b>30 %</b> der gesamten förderungsrelevanten Investitionskosten begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Biomasse - Fernwärmeanschluss und Heizanlagen: € 2.600,- bis € 4.500,-</li> <li>Thermische Solaranlagen: max. € 300,- / m<sup>2</sup>, max. € 3.450,-</li> <li>Photovoltaik max. € 900,- / kWp, max. 15 kWp</li> <li>Speicherförderung: max. € 600,- / kWh, max. € 3.600,-</li> <li>Boni möglich wie für Pufferspeicher € 500,-</li> </ul> <p>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>   |
| <p><b>Steiermark</b></p>      | <p>Neuanlage oder Erneuerung von Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen,<br/> max. Förderhöhe: <b>25 %</b> der Investitionskosten; max. Förderbetrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Scheitholzgebläsekessel und Pellets-Etagenheizungen: max. € 1.300,-</li> <li>Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizungen: max. € 2.400,-</li> <li>Bei Umstieg von Fossil auf Biomasse erhöht sich der Betrag auf bis zu € 3.600,-</li> <li>Zuschläge für Brennwerttechnik (€ 500,-) , BHKW (€ 1.000,-) und Schichtladespeicher / Pufferspeicher (€ 1.075,-) möglich</li> </ul> <p>Solarthermische Anlagen: Pauschale max. € 150,- je m<sup>2</sup> bis 10 m<sup>2</sup>, dann € 100,-<br/> Zuschlag Hybridkollektor € 50,- je m<sup>2</sup><br/> Fernwärme Förderung bis zu € 1.200,-.<br/> Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p> |

# ÖSTERREICHISCHER BIOMASSE-VERBAND

AUSTRIAN BIOMASS ASSOCIATION



Franz Josefs-Kai 13 | A-1010 Wien  
T +43 (0) 1 533 07 97 | F +43 (0) 1 533 07 97-90  
office@biomasseverband.at | www.biomasseverband.at

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Tirol</b></p>    | <p>Förderbare Maßnahmen unabhängig vom Gebäudealter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solaranlage</li> <li>• Anschluss an Fernwärme</li> </ul> <p>Förderbare Maßnahmen für Gebäude mit Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbau von energiesparenden Heizungen</li> <li>• Errichtung und Sanierung von Kaminen</li> </ul> <p>Förderung erfolgt in Gewährung von Annuitätenzuschuss (AZ – Finanzierung mit Bankkredit) oder einmaligen Zuschüssen (EZ – Finanzierung mit Eigenmitteln) oder der Übernahme einer Bürgschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomasseheizung: AZ: <b>35%</b>, EZ: <b>25%</b></li> <li>• Anschluss an Biomasse-Fernwärmeanlagen: AZ: <b>40%</b>, EZ: <b>30%</b></li> <li>• Solaranlage: AZ: <b>40%</b>, EZ: <b>30%</b></li> </ul> <p>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p> |
| <p><b>Vorarlberg</b></p>    | <p>Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen und biogene Nahwärme; max. Förderhöhe: <b>25%</b> der förderbaren Gesamtkosten in Basisförderung, <b>30%</b> Bonusstufe 1, <b>35%</b> in Bonusstufe 2;</p> <p>Besonderheiten: Es werden verschiedenen Förderungsstufen unterschieden.<br/>Bsp.: Altbau Förderstufe 2 und Neubau in Eigenheimen,<br/>max. Förderbetrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzheizungen und Anschluss an Nahwärme : max. € <b>3.500,-</b></li> <li>• Förderbonus Altbau (&gt; 20 Jahre) € <b>2500,-</b> für Ersatz der Öl- und Gasheizung (max. 50 % der förderbaren Kosten).</li> <li>• Thermische Solaranlagen: max. € <b>4.000,-</b></li> <li>• Förderbonus bei erhöhter solarer Abdeckung z.B. &gt; 50% € <b>1.500,-</b></li> </ul> <p>Details unter diesem <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>   |
| <p><b>Wien</b></p>   | <p>Im großvolumigen Neubau (ab drei Wohneinheiten) im Rahmen der Wohnbauförderung, wenn kein Fernwärmeanschluss möglich ist, bis zu € <b>50</b>, je Quadratmeter Nutzfläche; Bei der großvolumigen Sanierung kann im Rahmen einer umfassenden Sanierung das Heizsystem mitgefördert werden; Wird es als Einzelmaßnahme genehmigt, wird ein Annuitätenzuschuss von 4% über 10 Jahre gewährt (auf 100% der Darlehenssumme); Bei Ein- und Zweifamilienhäusern Förderung von bis zu <b>30%</b> der anerkannten Investitionskosten bei einer umfassenden Sanierung im Rahmen der Wohnbauförderung.<br/>Details für großvolumigen Neubau: <a href="#">Link</a><br/>Details für Ein- und Zweifamilienhäuser: <a href="#">Link</a> ersichtlich.</p>   |
| <p>Bei der Erstellung der Unterlagen wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Vor einer Investitionsentscheidung kontaktieren Sie unbedingt die zuständige Förderstelle. In der Förderübersicht werden insbesondere nicht alle Voraussetzungen für die Förderungen aufgeführt.<br/>Zuständige Förderstellen sind <a href="#">HIER</a> ersichtlich</p> |   |